

# Arbeitsunterlagen

Analyse des Kunstwerks

## Übertragung

von

*Léa Denet*

Klicke auf den Titel des oben genannten Werks,  
um direkt zum Online-Video zu gelangen  
(Hyperlink)

### Fragen

#### **1. In die Hände klatschen – ein Verweis auf Brechts episches Theater**

Ganz am Anfang des Videos klatscht Léa in die Hände. Dieser beim Filmdreh typische Handgriff hilft später den Filmeditor\*innen, Bild und Ton zu synchronisieren. Normalerweise wird dieser Moment herausgeschnitten, aber hier wurde er absichtlich beibehalten ...

- Warum wollte Bertolt Brecht (1898–1956) – deutscher Dramatiker, Regisseur, Schriftsteller und Lyriker – das Publikum stets daran erinnern, dass es ein Theaterstück sieht, statt sich wie im traditionellen Illusionstheater völlig von der Handlung und den Gefühlen der Figuren mitreißen zu lassen?
- Wie kann das Sichtbarmachen der technischen Elemente des Theaters (z. B. Scheinwerfer, Bühnenstützen oder sichtbare Szenenwechsel) dem Publikum helfen, kritischer über das Gesehene nachzudenken?
- Wenn wir diese Idee auf Léas Präsentation übertragen: Welche Absicht könnte dahinterstehen, ihr Händeklatschen bewusst im Video zu belassen? Findest du weitere Momente im Video, die im brechtschen Sinne als „Verfremdungseffekt“ gelten könnten?
- Kannst du ein Beispiel nennen (aus einem Theaterstück, einem Film oder auch einem aktuellen Video), in dem die „Illusion“ gebrochen wird, um das Publikum zum Nachdenken statt zum Träumen anzuregen?

#### **2. Der künstlerische Zugang zur Geschichte**

In der Schule bist du wahrscheinlich eher daran gewöhnt, Themen des Zweiten Weltkriegs und der Erinnerungskultur vor allem anhand historischer Quellen in Schulbüchern oder durch Zeugnisse von Zeitzeug\*innen zu bearbeiten.

- Denkst du, dass es einen besonderen Wert hat, diesen klassischen Ansatz zu ergänzen, indem du dich mit der Geschichte durch die künstlerische Arbeit einer Schülerin in deinem Alter – wie Léa – auseinandersetzt?

- Macht uns Léas Präsentation zum Beispiel auf Perspektiven auf die Geschichte aufmerksam, die sonst oft wenig berücksichtigt werden, die du aber für wichtig hältst, um die Bedeutung der Geschichte für unsere heutige Zeit zu verstehen? Begründe deine Meinung!
- Kannst du andere künstlerische Werke nennen, die dich über Geschichte auf eine andere Weise als Geschichtsbücher zum Nachdenken gebracht haben? Warum kann Kunst uns deiner Meinung nach helfen, Geschichte aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten?

### **3. Die Metapher des „Hauses“**

In der ersten Phase des Workshops entwickeln Léa und ihre Gruppe die Metapher des „Hauses“. Stelle ihr Konzept vor und erkläre, wie sie dieses Bild des Hauses mit seinen verschiedenen Elementen (z. B. Fenstern oder dem Mikrofon) und in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen (wie dem Bienenstock) nutzen.

### **4. Von der Gießkanne zum Schuh: die Weitergabe von Geschichte**

Zentrale Elemente in Léas Werk sind eine Gießkanne, ein Kinderschuh und die Verbindung zwischen beiden. Erkläre, wie diese Objekte im Storytelling von Léa die Weitergabe von Geschichte und Erinnerung ausdrücken.

### **5. Ein Haus der „Werte“**

Nachdem Léa in der ersten Workshophase ihren Blick dafür geschärft hat, eigene Metaphern zu entdecken und zu gestalten, sieht sie in der Gießkanne ein „Haus“, dessen innere Objekte verschiedene „Werte“ symbolisieren.

- Welche Werte aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs sollten deiner Meinung nach an unsere heutige Welt weitergegeben werden?
- Stell dir vor, du könntest Léas Arbeit fortführen: Mit welchen Arten von Einrichtungsgegenständen in ihrem „Gießkannen-Haus“ würdest du diese Werte symbolisieren?

### **6. Weitergabe im Jahr 2100: Sei eine „Foulosophilin“!**

Stell dir vor, du bist eine *völlig ausgeflippter* (aber hoch angesehener) *Philosophin* des Jahres 2100 und sollst für ein Schulbuch festlegen, welche Themen der Jahre 2020 bis 2025 unbedingt gelehrt werden sollten. Du hast völlige Gestaltungsfreiheit – nenne fünf davon!

### **7. Das Unsichtbare sichtbar machen?**

Innerhalb ihres „Gießkannen-Hauses“ misst Léa dem Element WASSER eine besondere Bedeutung bei.

- Beschreibe, wie sie es integriert und welche verschiedenen Geschichten sie damit verbindet.

- Auch wenn das Wasser in ihrem Werk, wie Léa selbst sagt, „nicht sichtbar“ ist, bleibt dieser Erzählstrang für sie wesentlich. Nenne Beispiele aus deinem eigenen Leben, in denen das Unsichtbare – mitten im Sichtbaren – eine besondere Bedeutung für dich hat.

## **8. Auf zu euren brechtschen Podcasts!**

Viele der künstlerischen Metaphern von Léa entstehen aus der gemeinsamen Analyse von Symbolen während der „Phase 1“ des Workshops – insbesondere aus dem Foto eines Hauses, dessen Tür ein Mikrofon ist.

- Wenn du heute eine Woche nach der Schule Zeit hättest, einen Podcast über gesellschaftliche Themen aufzunehmen, die dir wichtig sind – worum würde es gehen?
- Wie könntest du deinen Podcast gestalten, um Elemente des brechtschen „Verfremdungseffekts“ einzubauen und damit die dahinterliegende Absicht (siehe Frage 1) umzusetzen?

### **WICHTIG**

Diese pädagogischen Materialien dürfen ausschließlich von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen ihres eigenen schulischen Unterrichts verwendet werden – nicht jedoch im Rahmen entgeltlicher Kooperationen mit externen Referentinnen oder Referenten (bezahlte Dienstleister).

© by Roman Kroke 2025. Alle Rechte vorbehalten.